

## Unternehmerreise Japan

Unter dem Motto "Innovative Technologien in der Medizin- und Gesundheitswirtschaft" findet vom **16. bis 20.01.2014** unter Leitung von NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin eine Unternehmensreise nach Japan statt.

Schwerpunkte sind Diagnostische Systeme, IT-Anwendungen inkl. Telemedizin, Krankenhauseinrichtungen, Orthopädie- und Rehabilitationstechnik sowie Implantate/Biomaterialien. **Anmeldungen** sind bis zum **20.01.2014** möglich. Näheres Erfahrungen Sie in der Anlage.

---

## Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP)

Bei Interesse können Sie unten stehende Informationen an Ihre Mitgliedsunternehmen weiterleiten:

Die NRW-Bank als Förderbank für das Land Nordrhein-Westfalen hat mit dem RWP vor allem kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) im Blick. Diese können von den Mitteln profitieren, die von Land, Bund und EU bereitgestellt werden, um ihre Betriebe zu errichten oder zu erweitern. Bis zu 25 Prozent Zuschuss sind möglich.

Und das sind die wichtigsten Voraussetzungen: Die Investitionen müssen mindestens 150.000 Euro betragen. Darüber hinaus müssen Arbeitsplätze neu geschaffen und gesichert werden. Förderfähig sind dabei jeweils nur solche Betriebe, die Güter herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die überörtlich abgesetzt werden.

Unternehmer, die der NRW-Bank bis zum **28.02.2014** ihren Antrag auf gewerbliche Förderung aus dem aktuellen Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP) vollständig einreichen, können gute Dinge sein, positiv beschieden zu werden. Nähere Informationen zum Wirtschaftsförderungsprogramm RWP finden Sie online unter <http://www.nrwbank.de/de/foerderlotse-produkte/Regionales-Wirtschaftsfoerederungsprogramm-RWP-gewerblich/15354/nrwbankproduktdetail.html>.

## Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum  
**20. Januar 2014** an die NRW.International GmbH  
unter folgender Faxnummer: 0211/710671-20.

Branchenschwerpunkte:

- Diagnostische Systeme
- IT-Anwendungen inkl. Telemedizin
- Krankenhauseinrichtungen
- Orthopädie- und Rehabilitationstechnik
- Implantate/Biomaterialien
- Sonstige \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

- Bitte senden Sie mir künftig Informationen zu Messen und  
Unternehmerreisen der Außenwirtschaftsförderung NRW zu.  
Ich bin damit einverstanden, dass zu diesem Zwecke meine  
Daten gespeichert werden. Dies kann ich jederzeit widerrufen.

## Ihr Ansprechpartner

**IHK zu Düsseldorf**  
Katrin Lange  
Telefon: 0211/3557-227  
lange@duesseldorf.ihk.de

## Partner



## Veranstalter

## Gefördert vom



Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Industrie, Mittelstand und Handwerk  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## NRW goes to Japan 2014

### Innovative Technologien in der Medizin- und Gesundheitswirtschaft

Unternehmerreise  
unter Leitung von NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin

16. bis 20. Februar 2014  
Tokyo und Fukushima, Japan

Außenwirtschaftsförderung für Nordrhein-Westfalen  
[www.nrw-international.de](http://www.nrw-international.de)





## Marktpotenziale

Japan, einer der weltgrößten Medizintechnikmärkte (Importanteil ca. 45 %), steht vor einem tiefgreifenden Umbruch. Die Europäische Union und Japan haben seit März 2013 bereits mehrere Verhandlungsrunden über ein Freihandelsabkommen absolviert – das größte Freihandelsabkommen der Welt, das in naher Zukunft Wirklichkeit werden könnte. Der Abbau nichttarifärer Handelshemmnisse, die Harmonisierung geltender Normen und regulatorischer Systeme in der Medizintechnik sind hierbei erklärte Verhandlungsziele. Gleichzeitig werden Medizin und Gesundheit im Rahmen der „Abenomics“ zur Deregulierung und Wachstumsförderung als einer der zentralen Wachstumsbereiche angesehen mit einem avisiertem Wachstum von 150 % bis 2030 infolge des demografischen Wandels.

## Zielgruppe

Die Reise richtet sich an klein- und mittelständische Unternehmen der Medizintechnik, insbesondere für diagnostische Systeme, IT-Anwendungen inkl. Telemedizin, Krankenhauseinrichtungen, Orthopädie- und Rehabilitationstechnik, Implantate/Biomaterialien. Sie bietet die Gelegenheit in Erwartung des sich öffnenden Marktes frühzeitig durch die Präsentation des eigenen Leistungsspektrums Kontakte zu potenziellen Geschäftspartnern und Entscheidungsträgern aus den Regionen Kanto (Tokyo) und Fukushima aufzubauen.

## Programm

### Samstag, 15. Februar 2014

Abflug von Düsseldorf/Frankfurt nach Japan (Tokyo)

### Sonntag, 16. Februar 2014

Ankunft in Tokyo

**Dinner-Briefing** zur wirtschaftlichen Lage und dem Medizinmarkt in Japan mit Vertretern der Deutschen Botschaft in Japan, der Deutschen Industrie- und Handelskammer in Japan und GTAI (Germany Trade and Invest) sowie Erfahrungsaustausch mit deutschen Unternehmen, die bereits in Japan aktiv sind

### Montag, 17. Februar 2014

Vormittag **Fachprogramm**  
Individuelle Einzelgespräche bei japanischen Unternehmen aus dem Bereich Medizin- und Gesundheitswirtschaft

Nachmittag **Fachsymposium**  
„Innovative Technologien in der Medizin- und Gesundheitswirtschaft“  
Begrüßung durch Garrelt Duin, NRW-Wirtschaftsminister  
Präsentationen der Teilnehmer

Abend Empfang des Ministers für die Delegation und NRW-Unternehmen in Japan



### Dienstag, 18. Februar 2014

Vormittag Transfer der Delegation nach Fukushima

Nachmittag **NRW-Fachsymposium Fukushima**  
„Medizintechnik in Japan und NRW“  
Begrüßung durch Garrelt Duin, NRW-Wirtschaftsminister sowie Vertretern des Commerce, Industry & Labour Department, Fukushima Prefectural Government

- Präsentationen von Unternehmen aus Fukushima und NRW
- B2B-Einzelgespräche und Networking

### Empfang durch JETRO Fukushima

anschließend Rückfahrt nach Tokyo

### Mittwoch, 19. Februar 2014

Vormittag **Unternehmensbesuch**  
alternativ: Fachsymposium

Abend „Düsseldorf-Abend“

### Donnerstag, 20. Februar 2014

Rückreise nach Deutschland

## Organisations- und Reisekosten

Der Preis für die Teilnahme am Fachprogramm beträgt 1.350,00 Euro (zzgl. MwSt.). Hierin enthalten sind die Organisation des o. g. Programms sowie die gemeinsamen Mahlzeiten und Transfers im Rahmen des Programms. Es gelten die AGB der NRW.International GmbH, die unter [www.nrw-international.de/agb](http://www.nrw-international.de/agb) hinterlegt sind, in der jeweils aktuellen Fassung. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die NRW.International GmbH. Die Kosten für Reise, Flüge und Übernachtung (ca. 160,00 Euro pro Nacht) trägt jeder Teilnehmer selbst. Auf Wunsch erhalten die Teilnehmer Unterstützung bei der individuellen Organisation der Reiselogistik.